

Anlage 1 zur Niederschrift (SKSA 16.09.2021)

Anlage zu TOP 4 der Sitzung des SKSA am 16.09.2021

Die zuständige Dezernentin teilt mit:

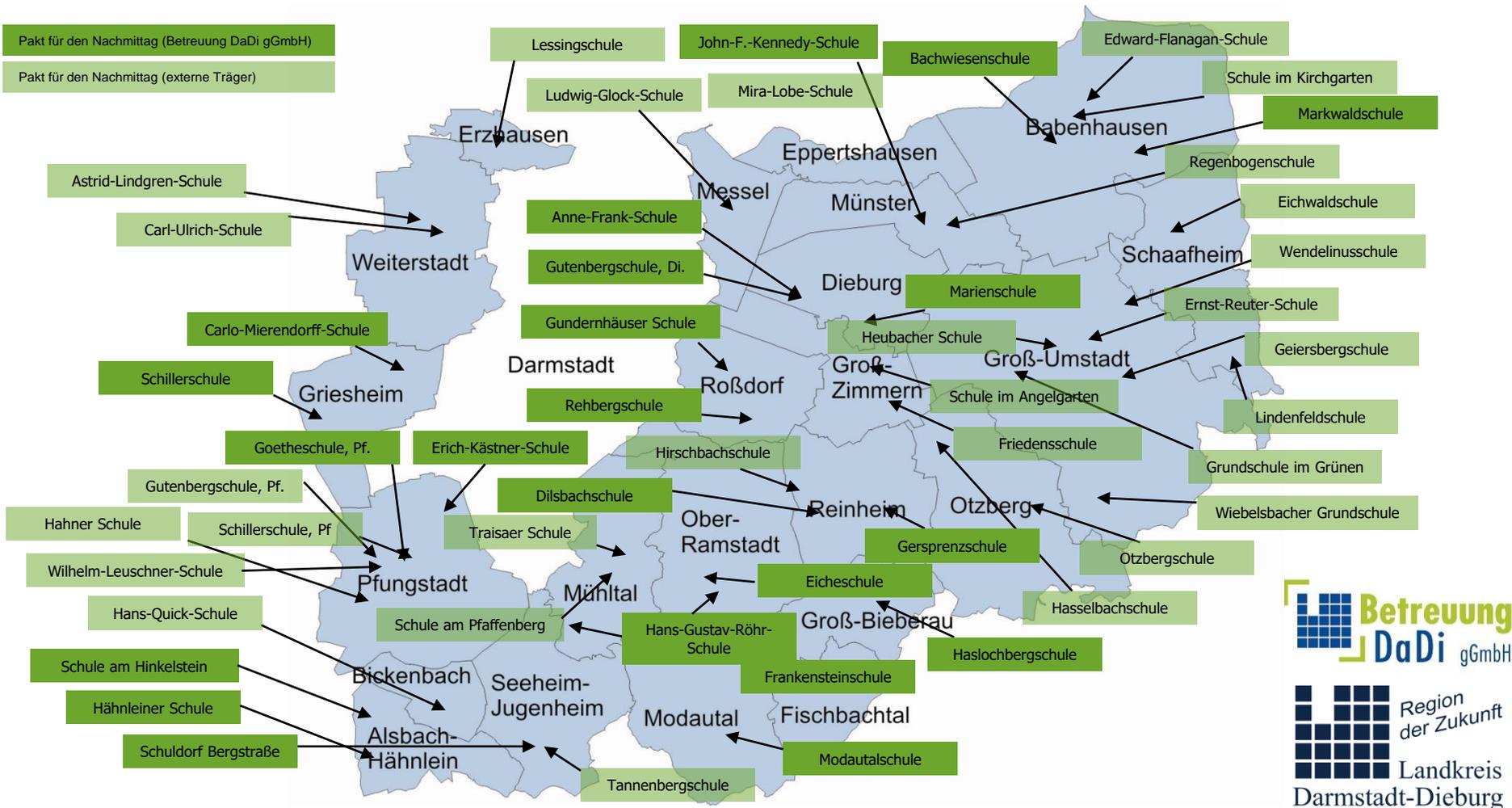
1. Die Namen der 4 im Schuljahr 2021/22 neuen Pakt-Schulen wurden bereits am 10.06. dem SKSA bzw. am 21.06.21 dem KT zur Kenntnis gegeben, nachdem Ende Mai die entsprechenden Aufnahme-Erlasse des Hessischen Kultusministeriums (= HKM) eingegangen waren.
Erfreulich unbürokratisch konnte kurzfristig noch eine weitere Schule gemeldet werden, nämlich die Hans-Gustav-Röhr-Schule in Ober-Ramstadt, die letzte Betreuende Grundschule in Landkreisträgerschaft. Damit endet auch die jahrzehntelange Phase belastender Defizite im Betreuungsbereich.
2. Der routinemäßig zu Beginn der Sommerferien eingehende Zuwendungsbescheid, hier vom 10.07.21, teilt nachrichtlich mit, wieviel Landesmittel in Lehrerstellen und welche Summe darüber hinaus in 6 Raten an den Schulträger überwiesen werden; die kreiseigene Betreuung DaDi gGmbH leitet die Gelder an die Ganztagsträger der jeweiligen Schulen weiter. Für die 51 Pakt-Schulen werden 2,56 Mio. in Stellen und 3,23 Mio. in Mitteln ausgezahlt, Geld, das zuvor überwiegend von den Kommunen aufgebracht werden musste.
3. In den Sommerferien haben die Ganztagsträger an nahezu allen Schulstandorten mindestens zwei, oft drei und mehr Wochen Ferienbetreuung durchgeführt. Die zum Konzept gehörende Ferienbetreuung im PfdN ergänzt die traditionellen Angebote der kommunalen Kinder- und Jugendförderung; sie wird mit 30 Euro pro Kind und Woche von den Standortkommunen unterstützt. 1309 Kinder nahmen daran teil.
4. Stand 31.08.21 sind 5628 SuS von 9728 Grundschulern im PfdN angemeldet, das entspricht einer durchschnittlichen Betreuungsquote von 57 %. Im Landkreis schwankt diese Quote zwischen 100 % an der Mira-Lobe-Schule bzw. 85 % an der Traisaer Schule - insg. nutzen an 6 Schulen mehr als 70 % den Ganztag! - und 5 Schulen, an denen die Nachfrage bei unter 40 % liegt.
5. Wie in jedem Schuljahr werden die neuen Pakt-Schulen nach den Herbstferien eigens begrüßt und besucht; Mitglieder des Schulausschusses können sich gerne dem Besuch anschließen.
6. Die Beratung der zum 31.12.21 zu meldenden neuen Pakt-Schulen für das Schuljahr 2022/23 ist in vollem Gange. 6 Betreuende Grundschulen und 3 Förderschulen gilt es noch zu integrieren. Die Betreuungskosten für 6 dieser 9 Schulen wurden vorsorglich im Haushalt 22 (mit 5/12, denn das Schuljahr beginnt ja erst am 01.08.!) eingestellt.
7. Da den Förderschulen wegen zusätzlicher Schülertransportkosten der Pakt-Beitritt nicht so leicht fällt, wird hier nach einer Sonderlösung gesucht.
8. Die Beratungen über das vom Kreistag beschlossene Modellprojekt der „Gebundenen Ganztagsgrundschule bis 14:30 Uhr“ stehen vor ihrem Abschluss. In einem letzten Treffen mit den VertreterInnen des HKM am 28.09.21 wird der Entwurf des dazu nötigen „Letter of Intent“ verabschiedet und die Finanzierungsstränge festgelegt werden. Der Schulträger hat vor, das Modellprojekt ab 22/23 an 2 vierzügigen Grundschulen zu erproben. Der Grundsatz der Freiwilligkeit bei der Teilnahme am Ganztag wird uneingeschränkt weiter gelten.
9. Das seit längerem diskutierte Ganztagsförderungsgesetz des Bundes wurde am 10.09.21 verabschiedet. Bei der Umsetzung des 2026 in Kraft tretenden Rechtsanspruchs werden im Landkreis Darmstadt-Dieburg keinerlei Probleme erwartet.

Anlage: Übersicht über Pakt-Schulen/ Träger und BGSn

*Margarete Sauer,
ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Dezernat „Betreuungsangebote an Schulen“*

Betreuungsplätze im Landkreis Pakt für den Nachmittag (ab Sj. 2021/22)

Stand 08.2021



**Betreuung
DaDi gGmbH**

**Region
der Zukunft
Landkreis
Darmstadt-Dieburg**

